

Pommersfelden, 3.6.1949

Dienststelle Pommersfelden

An den
Präsidenten der Monumenta Germaniae historica
Herrn Prof. Dr. F. B a e t h g e n
M ü n c h e n 27
=====
Sternwartstr. 20

Betr.: Haushalt des Instituts April und Mai 1949.

Anlagen: 2 Bündel Zahlungsanweisungen mit je 1 Aufrechnung.

Hochverehrter Herr Präsident!

In den Anlagen überreichen wir

1.) Abrechnung des Vorschusses der Dienststelle für die Zeit
vom 1.4. - 31.5.49 aus der sich folgendes ergibt:

erhaltener Vorschuß

DM 400,--

Summe Ausgaben

DM 397,37

Rest

DM 2,63

Den Rest fügen wir in bar bei, ebenso die Belege, deren Auszahlungsanordnungen ab Nr. 10 wir Sie noch zu unterzeichnen bitten (erst von dieser Nr. ab galt die neue Anordnung betreffs Ihrer Unterschrift).

2.) Vorbereitete Zahlungsanweisungen für die Amtskasse der Akademie (die wir auch noch zu unterzeichnen bitten) mit entsprechender Aufrechnung, aus der sich deren Gesamtsumme mit

DM 176,55

ergibt. Bereits früher eingereicht haben wir

Zahlungsanweisungen für Mai in Höhe von

DM 293,70

daraus ergibt sich eine Gesamtsumme von

DM 470,25

womit wir das uns zugewiesene Kontingent um den geringfügigen Betrag von DM 0,25 überschritten haben.

Zur Lohnrechnung vom 21.5.49 (Beleg Nr. 2349) übersenden wir gleichzeitig in bar noch DM 2,80-Zusatzversicherungs-Anteil des Arbeitnehmers -, die wir der Amtskasse einzureichen bitten.

Die Dienststelle ist nun im Augenblick ohne jede Mittel. Wir bitten daher um möglichst baldige Überweisung eines Vorschusses, ferner um Bekanntgabe der Mittel, über die wir bei der Amtskasse für Juni verfügen können.

Fräulein Dr. Ott mußte ihre Rückkehr auf Anraten des Arztes noch einmal verschieben und wird nun endgültig am Dienstag nach Pfingsten hier eintreffen, nachdem sie aus ärztlicher Behandlung entlassen ist.